



TOP 5

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses Herrn Joachim Dreher

Frau Steinberg, Bürgermeisterin der Stadt Pinneberg
Herrn Günther, Fachbereichsleiter innerer Service

Hauptausschuss 19.06.2019
Top 5.1.1, DS-Nr. 19/108/02

**Gemeinsamer Antrag
des Kinder und Jugendbeirates und des Seniorenbeirates der Stadt Pinneberg**

Antrag zur Ergänzung der 6. Nachtragsatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Bürger, Beschlussvorlage 19 /108

Der Kinder und Jugendbeirat und der Seniorenbeirat beantragen die Aufnahme in die Entschädigungssatzung lt. Beschlussvorlage 19/108 und die Gleichbehandlung wie die Rats- und Ausschussmitgliedern.

Begründung:

Der KJB und Seniorenbeirat entsenden Delegierte in die Ausschusssitzungen. Jeder Delegierte erhält entsprechende Unterlagen seines Ausschusses, die Kosten verursachen. (analog der Rats- und bürgerlichen Ausschussmitglieder bzw. der Ersatzmitglieder.)

Um die Kosten für Papier und Porto sowie die Umweltbelastung zu verringern, soll eine Gleichbehandlung wie bei Rats- und Ausschussmitgliedern stattfinden, und die Beiräte die Möglichkeit bekommen, ihre Unterlagen digital zu erhalten.

Da eine Anwendung eines Tablets schon in der Schule gelernt wird, ist die Handhabung des Tablets im KJB unproblematisch.

Wie in den Ausschüssen, kommt es auch im Seniorenbeirat vereinzelt zu Ablehnung des papierlosen Arbeitens. Die Mehrheit der Mitglieder steht aber diesem Medien offen gegenüber.

Eine Allris-Schulung wäre aber für alle Beiratsmitglieder notwendig.

Pinneberg, den 31.05.2019

Für den Kinder und Jugendbeirat Pinneberg
Julia Dinse

für den Seniorenbeirat Pinneberg
Karl-Heinz Schack

erst.